

Kirchenfenster

Das Kirchenmagazin der SE Härtsfeld-Kochertal





Lieber Advent,

es ist wieder so weit. Du hast noch gar nicht richtig begonnen und mein Terminkalender ist voll bis oben hin. Plätzchen backen, Geschenke besorgen, Dekoration des Hauses, Adventskalender basteln, Weihnachtsfeiern und dergleichen tragen zur Vergrößerung des Alltags-Chaos bei. Lieber Advent, was wäre wenn ich diese trügerische Seite boykottieren würde? Die Seite, die aus Lärm, Hektik, Konsum und überzogenen Erwartungen besteht? Lieber Advent. ich möchte mit dir Schluss machen. Aber wir müssen unserer Beziehung auf eine andere Ebene stellen. Ich will deiner leisen Seite mehr Glauben schenken. Manchmal meine ich fast, du flüsterst mir zu: "Jetzt setz dich doch mal bitte zu mir hin. Sieh dich um. Atme. Und werde still. Schau auf den, der kommt."

Der Advent - eine Zeit um loszulassen und Neues zuzulassen. Oft steht dafür der Alltagsstress im Weg. Doch die Zeit ist wichtig, um Platz zu machen für etwas Neues, für ein Kind in einer Krippe, für die göttliche Liebe. Ich überlege mir bewusst, was ich in nächster Zeit loslassen könnte, um mehr Zeit für mich, für den lieben Advent und für meinen Glauben zu haben. Vertrödele ich zu viel Zeit im Internet? Kann ich eine heiß geliebte Netflix-Serie im Advent "auf Eis legen?" Gibt es Termine. die sich verschieben lassen? Gibt es Erwartungen anderer Menschen in meinem Umfeld. die ich vielleicht nicht immer erfüllen muss?

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie Zeit finden für den lieben Advent. Stellen Sie sich im Advent nicht die Frage, welche Erwartungen Sie noch erfüllen müssen, sondern stellen Sie sich die Fragen: Was tut mir gut? Was brauche ich, um mich auf den Advent einzulassen?

"Herr, ich bitte dich um Zeit. Ich möchte mich im Advent nicht hetzen lassen und nicht jeden Termin wahrnehmen. Ich bitte dich um Zeit für mich selbst, für meine Familie und für Freunde. Ich bitte dich um Stille, damit ich Deine Botschaft hören kann."

Ihre Gemeindeassistentin

"Ich dir wünsche …"

Was würden Sie, liebe Gemeindemitglieder, darauf antworten? Wir haben einige befragt, die Antworten finden Sie im Heft.



Weihnachten in Indien



Weihnachten – Das Fest der Geburt Jesu - das Fest der Liebe – das Fest der Familie. Fast überall auf der Welt wird es gefeiert und überall mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Aber wie ist das eigentlich in Ländern, in denen die Christen eine Minderheit darstellen? Wir haben uns mit unserem Pfarrvikar der Seelsorgeeinheit Pater Albert Kannaen darüber unterhalten.

Pater Albert, Weihnachten in Indien, einem Land bestehend aus 80% Hindus, 14% Muslimen und lediglich 2,5 % Christen. Hat das Fest dort überhaupt eine Bedeutung?

Es mag vielleicht verwundern, aber ja, das hat es. Weihnachten – das auf Hindi, der Amtssprache Indiens, "Bada din" heißt, "der große Tag" – ist sogar ein gesetzlicher Feiertag. Sogar der jeweilige Präsident begeht es in seinem Amtssitz. Und bei einem Land wie Indien sind die 2,5 % Christen immerhin 28 Millionen Menschen, die das Weihnachtsfest

in religiösem Zusammenhang feiern.

Aber es hat vermutlich nur für wenige eine religiöse Bedeutung?

Das ist richtig. Weihnachten ist bei der Mehrheit vor allem durch die lange britische Kolonisation und durch die amerikanischen Medien geprägt. Es ist somit für die meisten in Indien ein Fest, das sich vor allem auf Äußerlichkeiten begrenzt: bunte Dekoration, Santa Claus (Weihnachtsmann), Kunstschnee, gemeinsames Essen, Geschenke.

Und wie wird es bei den Christen gefeiert?

Weihnachten beginnt am Abend des 24. Dezember mit der Mitternachtsmesse. Am 25. Dezember trifft sich dann die Familie zum gemeinsamen Essen, meist im Freien, denn in Indien ist es auch an Weihnachten sehr warm. Und statt der Weihnachtsgans gibt es Fleischgerichte und Reis. Abends gibt es dann oft ein gemeinsames Lagerfeuer und es werden Geschenke ausgetauscht. Ja auch das ist in Indien natürlich wichtig, wenn - im Normalfall - auch in sehr

bescheidenem Maße. Der Hausherr bekommt übrigens oft eine Zitrone geschenkt, das ist in Indien ein Zeichen des Respekts. Zitrusfrüchte waren früher sehr wertvoll.

Und wie sieht es eigentlich mit Weihnachtsdekoration aus? Weihnachtsbaum oder eher Weihnachtspalme?

Mittlerweile hat auch in Indien die künstliche Tanne Einzug gehalten. Früher wurden Mangobäume oder aus Bananenstauden "gebastelte" Bäume geschmückt.



Ich wünsche dir Zeit für die Familie und Freunde. Begegnungen, die neue Kraft für den Alltag geben und lehren, dass man vieles etwas leichter nehmen kann.

Jasmin Schaupp (36), Elternbeirätin im Kinder- und Familienzentrum Oberkochen





Weihnachten in Indien



Indische Krippe

Aber Sterne, Engel, Weihnachtskugeln gehören hier genauso dazu und die Weihnachtskrippe! Gesungen wird übrigens auch, meist auf englisch, aber es gibt auch indische Weihnachtslieder. Und ja, auch in Indien hat "Stille Nacht, heilige Nacht" eine Bedeutung.

Gibt es eigentlich im Hinduismus ähnliche Feste und ha-

ben diese die Weihnachtsfeier beinflusst?

Ja, es gibt im Hinduismus das sogenannte Lichterfest, auf Hindi "Diwali." Dieses findet Ende Oktober oder Anfang November statt und dauert vier Tage lang. Dabei stellen die Menschen Öllichter auf den Dächern auf und beleuchten ihre Häuser mit Lichterketten (wie man das

die Weihum nachtszeit in Amerika und mittlerweile auch in Europa sieht), um der Hindu-Göttin Lakshmi den Weg zu weisen. Sie soll für das Glück zuständig sein, weswegen die Hinuds an diesen **Tagen** gerne der in Lotterie mitspielen.

Vom Fest "Diwali" wurde bei den Christen der Brauch übernommen, an Weihnachten die Häuser mit Öllampen zu schmücken

und heutzutage eben mit Lichterketten.



Diwali-Öllampe, die auch an Weihnachten benutzt wird

Ich wünsche dir frohe und besinnliche Weihnachten, auch mit stillen Momenten und Zeit zur Entspannung. Genieße die schönen Festtage mit deinen Liebsten.







... Dezember und Januar



Mariä Unbefleckte Empfängnis - 8. Dezember

1854 verkündete Papst Pius IX. am 8.12. das Dogma der "Unbefleckten Empfängnis" Marias, dessen Gegenstand nicht die Geburt Jesu, sondern die Geburt der Gottesmutter ist. Durch einen Gnadenakt Gottes ist Maria ohne Erbsünde empfangen und somit vom ersten Augen-

blick ihres Daseins an vor der Sünde bewahrt worden, weil sie die Mutter Jesu werden sollte. In unserer Seelsorgeeinheit ist die Pfarrkirche Ebnat auf diesen Namen geweiht.

Heilige Agnes - 21. Januar

Agnes war eine junge, außergewöhnlich schöne und anmutige Christin in Rom. Bereits im Alter von zwölf Jahren erhielt sie einen Heiratsantrag vom Sohn des römischen Stadtpräfekten. Sie lehnte diesen mit dem Hinweis ab. sie sei schon mit einem anderen verlobt. Als der eifersüchtige Jüngling den Namen des Bräutigams erfahren wollte, geriet Agnes in Verzückung und erzählte, dass sie eine Braut Christi sei. Daraufhin steckte der Statthalter so erzählt es die Legende - das Mädchen in ein Bordell. Als sein liebeskranker Sohn Agnes dort schänden wollte, fiel er tot zu Boden. Erst durch Agnes' Gebete soll er wieder zum Leben erweckt worden sein. Die junge Agnes wurde daraufhin zum Tode verurteilt und sollte auf dem Scheiterhaufen verbrennen. Doch es geschah ein Wunder: Die Flammen loderten um ihren Körper, verbrannten sie jedoch nicht. Da wurde sie durch ein Dolchstoß in ihren Hals getötet.

Heiliger Meinrad - 21. Januar



Meinrad wurde bei Rottenburg geboren. Er besuchte die Klosterschu-

le auf der Insel Reichenau, wo er Priester und Mönch wurde. Von dort wurde er als Lehrer in ein kleines Kloster am Zürichsee gesandt. Doch Meinrad verspürte eine große Sehnsucht nach einem Leben in Einsamkeit. Am 21.01.861 suchten zwei Räuber den Einsiedler auf. Meinrad bewirtete beide gastfreundlich, aus Habgier wurde er erschlagen.

2019 eröffnete unser Bischof in Rottenburg einen Fahrradpilgerweg mit dem Namen "Meinradweg". Er beginnt bei der Sülchenkirche, führt über die Erzabtei Beuron zur Insel Reichenau und das Benediktinerkloster Fischingen zum Kloster Einsiedeln. Die 275 Kilometer des Wegs lassen sich in vier Tagesetappen meistern. Der heilige Meinrad gilt als "Märtyrer der Gastfreundschaft". So lädt der Meinradweg mit seinen Klöstern und Kirchen ein, Gastfreundschaft zu erfahren.



Ich wünsche dir, dass du in jeder Notlage so viel Widerstandskraft hast, wie du brauchst, hoffnungsvoll und mit Gottvertrauen in die Zukunft schaust, das Ziel nicht aus den Augen verlierst.

Zuversicht statt Mutlosigkeit, Offenheit statt Enge und Angst.

Gertrud Eberhardt (86), Vorsitzende Kirchenchor Unterkochen

Vier Gemeindemitglieder und



Dietmar Mondron (75), Hobbyastronom aus

"Erst war's der Beruf, jetzt ist es Hobby, Astronomie kann süchtig machen! Es ist ja auch faszinierend, dass der Lichtstrahl, den man gerade im Teleskop sieht, schon vor etwa 2.5 Millionen Jahren auf die Reise ging. Und das macht durchaus auch ein wenig demütig. Man kann das Weltall aber nur bei absoluter Dunkelheit entdecken. Wegen der Lichtverschmutzung packe ich oft meine Siebensachen und fahre in die Berge. Insofern finde ich es prima, dass man in Oberkochen im Zuge der Energiekrise nachts die Beleuchtung ausschaltet. den drei Weisen war das alles noch kein Thema, sie hatten freie Sicht auf das Phänomen am Himmel. Dass dies ein Komet gewesen sein könnte, ist

für mich aber völlig ausgeschlossen! Er steht für Unglück, passt also nicht zur Weihnachtsbotschaft und die Drei wären ihm auch niemals gefolgt. Von allen Erklärungen halte ich ein Zusammentreffen von Jupiter und Venus für wahrscheinlich, denn das ergibt eine sehr ungewöhnlich helle Lichterscheinung. Mein Tipp: Schauen Sie an Heiligabend auch mal in den Himmel. Ab 21 Uhr zeigen sich dort die wirklich Schönen: Jupiter im Südwesten, südlicher der rötliche Mars und ganz im Südosten Sirius, der hellste Stern der Nacht."



Sabine Rathgeber (53), "echtes Christkindle" aus Unterkochen

"Egal, wo ich meinen Geburtstag nenne, er sorgt sofort für Gesprächsstoff, ich nehme es auch gar nicht übel, wenn jemand scherzhaft ,Christkindle' zu mir sagt. Es trifft ja zu, in unserer Familie auch noch auf meine Oma und auf den Vetter meiner Mutter. Oft kommt in den Gesprächen dann ein bisschen Bedauern auf, von wegen ich hätte doch nur eine Feier und nur eine Bescherung. Doch wir haben das stets getrennt, am Vormittag des 24. Dezember ging's um den Geburtstag, später dann um Heiligabend. Es gab auch immer zwei Geschenke. Bei größeren Wünschen war das für beide Seiten praktisch, denn die Schenker konnten das Präsent quasi aufteilen und mir

wurde somit alles erfüllt. Heute sind Geschenke nicht mehr wichtig, aber das Ritual ist geblieben. Ich sitze zunächst mit der Familie zum Geburtstag zusammen, dann geht die Feier ins Weihnachtliche über. Freunde kommen jetzt wie damals erst an den Folgetagen, aber alle gratulieren termingenau. Dieser Geburtstag prägt sich halt ein, selbst bei Leuten, die man etwas aus den Augen verloren hat. Und nach Weihnachten schaue ich interessiert in der Zeitung nach den neugeborenen "Christkindle", die jetzt alle Jahre wieder mit mir feiern können."



ihr Bezug zu Weihnachten



Markus Rieger (46), Schäfer in Brastelburg

"Schäfer ist bestimmt der Beruf, den die Bibel am häufigsten nennt, ich bin seit etwa 30 Jahren dabei und finde die Ar-

beit mit diesen Tieren nach wie vor spannend. Schäfer und Herde, das ist ein Team! Ich habe rund 300 Mutterschafe und behaupte, dass ich jedes kenne. Umgekehrt erkennen die Schafe die Stimme des Hirten und folgen ihm, wobei wir wieder bei der Bibel wären. Aber wie für alle Tiere, so gibt's halt auch für Schafe keinen Sonn- und Feiertag, folglich auch kein Weihnachten. Gerade an diesen Festtagen muss ich mich noch intensiver als sonst um meine Herde kümmern, zu dieser Zeit werden die Lämmchen geboren und beim sogenann-,Ablammen' kann es schon hin und wieder einen Notfall geben. Die Mutterschafe sind dann nicht auf der Weide, sondern im Stall, der von meiner Wohnung aus auf kurzem Wege erreichbar ist, so kann ich jederzeit schnell nach dem Rechten sehen. Da spielt es keine Rolle, ob gerade die Bescherung im Gange ist oder alle beim Weihnachtsessen sitzen. Als Schäfer ist man also immer im Dienst und das erfordert schon eine sehr verständnisvolle Familie. Sicher sind das Gründe dafür, dass einen der ältesten Berufe der Welt heutzutage kaum mehr jemand machen mag."



Wolfgang Scherr (59), Chef vom Landgasthof "Lamm" in Ebnat

"Weihnachten ist das Fest der Familie, das soll es auch für die Mitarbeitenden unseres Hauses sein, deshalb haben wir am 24. Dezember Restaurant und Hotel immer geschlossen. Außer, wenn am späten Nachmittag dieses Tages jemand vor der Tür steht und um ein Quartier bittet. Leute in dieser Not dann schroff abweisen, so wie es die Gastwirte in der Weihnachtsgeschichte tun, das geht gar nicht, das bringt man auch nicht übers Herz. Und eine Herbergssuche, so ähnlich wie damals, kommt heutzutage durchaus vor, ich habe das mit einer Familie aus Hannover erlebt. Ihr Auto hatte auf dem Weg ins Allgäu auf der A7 eine Panne, der Abschleppunternehmer brachte die Gestrandeten dann in unseren Gasthof. Ich war zufällig in der Küche, wollte nur schnell für die Weihnachtsmenüs etwas vorbereiten und eigentlich gleich Heiligabend feiern. Aber dann standen sie vor mir, Mutter, Vater, zwei kleine Mädchen und schauten mich fragend an. Ich habe einen Topf Flädlesuppe gekocht, die Hotelzimmer hergerichtet. Als es diesen Herbergssuchenden gut ging, da war immer noch Zeit für meinen Heiligabend - ganz klassisch mit Kartoffelsalat, Saitenwürstle und den selbst gebackenen Springerle von der Patentante."



Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten 1.-23. DEZEMBER 2022

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis

Fr 02.12. 18.30 Uhr	Herz-Jesu-Freitag Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit anschl. Aussetzung des Allerheiligsten	
Sa 03.12. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor	
So 04.12. 09.00 Uhr	Zweiter Adventssonntag Eucharistiefeier	
Fr 09.12. 18.30 Uhr	Rorate/Lichtermesse mit den Erstkommunionkindern	
So 11.12. 10.30 Uhr	Dritter Adventssonntag Hochamt zum Kirchenpatrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor	
Fr 16.12. 18.30 Uhr	Rorate/Lichtermesse	
Sa 17.12. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse	
So 18.12. 09.00 Uhr	Vierter Adentssonntag Eucharistiefeier mitgest. Vom Madolien- und Gitarrenorchester Ebnat	
Fr 23.12. 18.30 Uhr	Lichtermesse/"Rorate"	
Regelmäßig Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz		

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde **St. Peter und Paul**

Do 01.12. 06.00 Uhr	Rorate/Lichtermesse, anschl. Frühstück im Edith-Stein-Haus
So 04.12. 10.30 Uhr	Zweiter Adventssonntag Kolpinggedenktag - Familiengottesdienst
Do 08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
06.00 Uhr	Rorate/Lichtermesse, anschl. Frühstück im Edith-Stein-Haus
Sa 10.12. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 11.12. 09.00 Uhr	Dritter Adventssonntag Eucharistiefeier
Do 15.12. 18.30 Uhr	Rorate/Lichtermesse
Fr. 16.12. 07.45 Uhr	Ökumenischer Schulgottesdienst EAG
So 18.12.	Vierter Adventssonntag
10.00 Uhr 10.30 Uhr	Kinderkirche im Edith-Stein-Haus Eucharistiefeier
Do 22.12.	
18.30 Uhr	Lichtermesse mit den Erstkommunion- kindern

Regelmäßig

So, Mo, Di, Do 17.30 Uhr Rosenkranz **Mi** 18.00 Uhr Rosenkranz

Ich wünsche dir eine erfüllte Zeit: mit Familie und Freunden, mit ermutigenden Erfahrungen, mit Freude am Leben und der Gewissheit, von Gott begleitet und geführt zu sein. Pfarrer Andreas Macho (56)





Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde

St. Nikolaus

Sa 03.12.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 04.12. Zweiter Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Di 06.12. Heiliger Nikolaus 18.30 Uhr Rorate/Lichtermesse

So 11.12. Dritter Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgest. vom

Musikverein Berkheim

Di 13.12.

18.30 Uhr Rorate/Lichtermesse

Sa 17.12.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 18.12. Vierter Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Di 20.12.

18.30 Uhr Lichtermesse/"Rorate"

Regelmäßig

Mo 16.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung

Di 17.50 Uhr Rosenkranz **Mi, Fr** 16.30 Uhr Rosenkranz

Sa 17.50 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

So 04.12. Zweiter Adventssonntag

10.30 Uhr Hochamt zum Kirchenpatrozinium

mitgest. vom Kirchenchor und der

Kindertagesstätte

Mi 07.12.

18.30 Uhr Rorate/Lichtermesse

Sa 10.12.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

So 11.12. Dritter Adventssonntag

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mi 14.12.

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Kapellenpatrozinium

in der St. Ottilien-Kapelle in Beuren

So 18.12. Vierter Adventsonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mi 21.12.

18.30 Uhr Lichtermesse/"Rorate"

Regelmäßig

Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz



1ch wünsche dir Gottes reichen Segen, Gesundheit und Frieden. Pfarrvikar Pater Albert Kannaen (53)



Gottesdienste **HEILIGABEND** bis SILVESTER 2022

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde

Mariä Unbefleckte Empfängnis

Triania emecinedade Empianionio			
Sa 24.12.	Heiligabend		
15.00 Uhr	Krippenfeier		
18.00 Uhr	Christmette mitgest. vom Kirchenchor		
So 25.12	Weihnachten		
09.00 Uhr	Hochamt mitgest. vom Kirchenchor		
Mo 26.12.	2. Weihnachstfeiertag		
10.30 Uhr	Eucharistiefeier		
16.30 Uhr	Weihnachtsandacht bei Maria Eich		
Fr 30.12.	Fest der Heiligen Familie		
18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung und		
	Segnung des Johannisweins		
Sa 31.12	Hl. Silvester		
17.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss		
Regelmäßig Rosenkranz: siehe Seite 8			

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Peter und Paul

St. I Ctcl ullu i dul		
Sa 24.12.	Heiligabend	
15.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Krippenspiel	
21.00 Uhr	Christmette mitgest. von der	
	Stadtkapelle	
So 25.12.	Weihnachten	
09.00 Uhr	Hochamt - Orchestermesse -mitgest.	
	vom Kirchenchor	
18.00 Uhr	Vesper	
Mo 26.12.	2. Weihnachstfeiertag	
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Sternsinger, Kinder-	
	segnung und Segnung des Johannisweins	
Do 29.12.		
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Sa 31.12.	Hl. Silvester	
16.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss	
D 1 "0" D 1 0 "1 0		
Regelmäßig Rosenkranz: siehe Seite 8		

Klausurtagung



Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit

Zur Klausurtagung im Herbst dieses Jahres hatten Pfarrer

Macho und Pater Albert die Kirchgemeinderäte der vier Kirchengemeinden Ebnat, Oberkochen, Unterkochen und Waldhausen eingeladen. Romanus Kreilinger, Dekanastsreferent des Katholischen Dekanats Ostalb, führte durch die anderthalb Tage.

Das Pastoralteam Pfarrer Macho, Pater Albert und Maren Klotzbücher arbeiteten gemeinsam mit den Kirchengemeinderäten an den kommenden Aufgaben der Kirche in den nächsten Jahren sowie der Chancen, die der Zusammenschluss der vier Kirchengemeinden zur einer Seelsorgeeinheit beinhaltet.

Ich wünsche dir,
dass du trotz der
negativen Schlagzeilen,
die es über die Kirche gibt,
Vertrauen in den Glauben hast.
Und dass du weißt, dass er
dich stützen kann und in
schwierigen Situationen
Trost und Hilfe gibt.

Anna Schulle (16),

Ministrantin und Lektorin in Oberkochen



Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria

Sa 24.12.	Heiligabend	
16.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Krippenspiel	
22.30 Uhr	Christmette mitgest. vom Musikverein	
	Unterkochen	
So 25.12.	Weihnachten	
10.30 Uhr	Hochamt mitgest. vom Kirchenchor	
Mo 26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	
09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung und	
	Segnung des Johannisweins mitgest. von	
	der Cappella Nova	
Di 27.12.		
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	
Sa 31.12.	HI. Silvester	
17.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss	
	mitgest. von der Cappella Nova	

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde

St. Nikolaus

Sa 24.12.	Heiligabend
16.30 Uhr	Krippenfeier
21.00 Uhr	Christmette mitgest. vom Musikverein
	Waldhausen
So 25.12.	Weihnachten
10.30 Uhr	Hochamt mitgest. vom Kirchenchor
Mo 26.12.	2. Weihnachtsfeiertag
09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 28.12.	Fest der Unschuldigen Kinder
18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung und
	Segnung des Johannisweins
Sa 31.12.	Hl. Silverster
16.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Regelmäßig Rosenkranz siehe Seite 9

100. Geburtstag - Schwester Johanna Franziska Hug



Regelmäßig Rosenkranz siehe Seite 9

Schwester Johanna Franziska Hug

Am Geschehen in ihrer alten Heimat ist Schwester Johanna Franziska Hug immer noch interessiert, bis vor kurzem besuchte sie regelmäßig ihre Geschwister in Oberkochen. Doch zu ihrem 100. Geburtstag am 17. Dezember ist die Reise zu beschwerlich. Diesen Ehrentag verbringt die Nonne im Kloster der Schwestern vom Göttlichen Erlöser ("Niederbronner Schwestern") in Neumarkt/Oberpfalz. Dann reisen die Verwandten an und die Hochbetagte wird wieder alle mit ihrer Fröhlichkeit und ihrem Erinnerungsvermögen beeindrucken.

In der Kirchstraße (jetzt Aalener Straße) ist sie groß geworden, hier hat sie in der Bäckerei Geißinger gearbeitet. Lidwina Hug, so ihr bürgerlicher Name, ist von frühester Jugend an überzeugte Katholikin. Die Eltern erzogen die 16 Kinder tiefgläubig. Dass sich die Viertjüngste für die "Niederbronner Schwestern" entschied, geht auf die Freundschaft zu einer Nonne dieses Ordens zurück.

1948 legte sie als Johanna Franziska Hug die ewige Profess ab, war dann in der Kinder- und Jugendarbeit und in Leitungsfunktionen der Kongregation tätig. Den Lebensabend genießt sie in der Senioreneinrichtung des Ordens in Neumarkt.

Gottesdienste und tägliche Gebetszeiten im JANUAR 2023

Ebnat

Katholische Kirchengemeinde

Mariä Unbefleckte Empfängnis

So 01.01.	Neujahr
18.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Neujahr
	,
Fr 06.01.	Freeheinung des Herrn
	Erscheinung des Herrn
09.00 Uhr	Hochamt mit Aussendung der
	Sternsinger und Segnung des
	Dreikönigwassers
So 08.01.	Taufe des Herrn
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Rückkehr der
	Sternsinger
Fr 13.01.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier im Gemeindesaal
10.50 0111	Euchansticicici im Gemeinuesaai
So 15.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr	Eucharistiefeier im Gemeindesaal
Fr 20.01.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier im Gemeindesaal
10.00 01.11	Euchansticici IIII Comeniacsaai
So 22.01.	3. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr	Eucharistiefeier im Gemeindesaal
18.00 Unr	Eucharistieleier im Gemeindesaai
Fr 27.01.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier im Gemeindesaal
Sa 28.01.	
18.30 Uhr	Eucharistiefeier im Gemeindesaal
10.00 0111	Eddiansterer in Gemenaesdar
Regelmäßig	im Gemeindesaal

Di 15.00 Uhr Fatimarosenkranz um Frieden in der Welt
 Fr 18.00 Uhr Fatimarosenkranz um geistliche Berufe
 Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Oberkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Peter und Paul

So 01.01. 10.30 Uhr	Neujahr Eucharistiefeier zu Neujahr
Do 05.01. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 06.01. 09.00 Uhr	Erscheinung des Herrn Hochamt mit den Sternsingern und Segnung des Dreikönigwassers mitgest. vom Kirchenchor
Sa 07.01. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So 08.01. 09.00 Uhr	Taufe des Herrn Eucharistiefeier
Do 12.01. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 15.01. 10.30 Uhr	2. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier
Do 19.01. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 21.01. 18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Do 26.01. 18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So 29.01. 09.00 Uhr	4. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier
Regelmäßig	

So, Mo, Di, Do 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Rosenkranz

Änderung der Gottesdienstzeiten in der gesamten Seelsorgeeinheit

Pater Albert wird in der Zeit vom 9. Januar bis 3. Februar 2023 seine Familie in Indien besuchen, daher ist in diesen Wochen nur ein Priester vor Ort. Damit in jeder Kirchengemeinde ein Sonntagsgottesdienst gefeiert werden kann, müssen wir den Gottesdienstplan ändern. Es wird zusätzlich sonntags eine Messe um 18 Uhr angeboten.

Bitte beachten Sie geänderten Gottesdienstzeiten für die gesamte Seelsorgeeinheit.



Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria

So 01.01. Neujahr 18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr Di 03.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier Fr 06.01. Erscheinung des Herrn 10.30 Uhr Hochamt mit den Sternsingern und Segnung des Dreikönigwassers So 08.01. Taufe des Herrn 10.30 Uhr Eucharistiefeier Di 10.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier Sa 14.01. 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse Di 17.01. Eucharistiefeier 18.30 Uhr So 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier 10.30 Uhr Di 24.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier So 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis 18.00 Uhr Eucharistiefeier Di 31.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig

Mo 16.30 Uhr Rosenkranz und stille Anbetung

Di 17.50 Uhr Rosenkranz Mi, Fr 16.30 Uhr Rosenkranz

Sa 17.50 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde

St. Nikolaus

So 01.01. Neujahr 10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr Mi 04.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier Fr 06.01. Erscheinung des Herrn 10.30 Uhr Hochamt mit feierlicher Aussendung der Sternsinger und Segnung des Dreikönigwassers Sa 07.01. 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse So 08.01. Taufe des Herrn 09.00 Uhr Eucharistiefeier Mi 11.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier So 15.01. 2. Sonntag im Jahreskreis 17.00 Uhr Eucharistiefeier Mi 18.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier zur Sebastiansauflage So 22.01. 3. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr Eucharistiefeier Mi 25.01. 18.30 Uhr Eucharistiefeier So 29.01. 4. Sonntag im Jahreskreis 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelmäßig

Mi 18.00 Uhr Rosenkranz um Frieden auf der Welt Sa 18.00 Uhr wenn Vorabendmesse: Rosenkranz



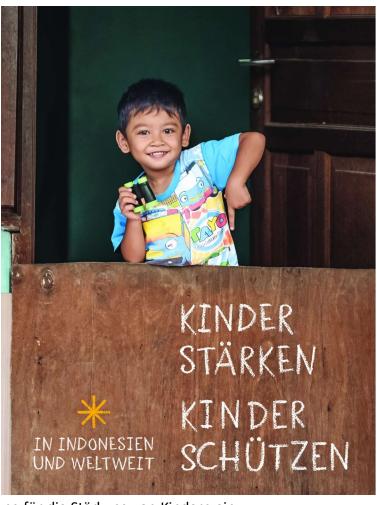
Ich wünsche dir offene Augen für die kleinen und wertvollen Dinge im Leben. Maren Klotzbücher (23), Gemeindeassistentin

Sternsinger-Aktionen 2023

Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit...

Weltweit leiden immer mehr Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und Kinder in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung.

Beispielprojekt der diesjährigen Sternsingeraktion ist die Initiative ALIT. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten in Asien Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. Neben der überregionalen politischen Lobbyarbeit für den Kinderschutz setzt sich ALIT in den Dorfge-



meinschaften mit Kultur, Sport und Bildung für die Stärkung von Kindern ein.

Darüber hinaus werden in unseren Gemeinden weitere unterschiedliche Projekte von den Sternsingern unterstützt. Wohin Ihre Spende geht und wie die Sternsingeraktion in den verschiedenen Gemeinden organisiert wird, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

Wir Sternsinger freuen uns darauf, Ihnen voraussichtlich den Segen des Christkindes wieder persönlich nach Hause bringen zu dürfen und bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung.

Ebnat

In Ebnat werden die Sternsinger in diesem Jahr den Segen wieder persönlich in die Häuser tragen. Die feierliche Aussendung findet während des Hochamts am 6. Januar 2023 (Drei König) um 9 Uhr statt. Anschließend sowie am 7. und 8. Januar 2023 werden die Kinder. Ju-

gendlichen und Erwachsenen durch die Straßen ziehen. Falls Sie nicht zu Hause sind, würden wir uns dennoch über eine Spende freuen. Diese können Sie gerne auf unser Konto IBAN DE89 6149 0150 0061 4450 02 überweisen. Welchen Projekten der Erlös zukommt, war bei Drucklegung noch nicht bekannt. Bitte entnehmen Sie dies dem Mitteilungsblatt.

Ich wünsche dir, dass das Jesuskind auch in deinem Leben ankommen und dort wirken darf. Rosalinde Zoller, Rentnerin aus Ebnat



Sternsinger-Aktionen 2023

Oberkochen

Zwischen dem 27. Dezember 2022 und dem Fest "Erscheinung des Herrn" am 6. Januar 2023 ziehen wieder die Sternsinger durch die Straßen Oberkochens, traditionell beginnend auf der Heide. Wir freuen uns den Segen wieder zu Ihnen nach Hause bringen zu können und bitten Sie herzlich um Ihre Spende zugunsten der Projekte des Kindermissionswerkes Aachen. Ein Teil Ihrer

Spenden geht über das Kindermissionswerk an unsere Partnergemeinde Kariobangi. Gerne können Sie Ihre Spende auch auf unser Konto DE34 6149 0150 0050 3810 08 überweisen.

Abschließen wollen wir die Aktion Dreikönigssingen beim Festgottesdienst zum Hochfest "Erscheinung des Herrn" am 6. Januar 2023 um 9 Uhr, bei dem auch die Sternsinger mit-

wirken werden.

Wir hoffen, die Sternsinger-Aktion in diesem Jahr möglichst wie gewohnt durchführen zu können. Bitte überprüfen Sie dennoch die Aushänge im Schaukasten bei der Kirche oder die Kirchlichen Mitteilungen im Amtsblatt Bürger und Gemeinde.

Vielen herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Unterkochen

Für die Gemeinde Unterkochen war zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss die Planung noch nicht abgeschlossen. Daher bitten wir Sie, die Information zu den Sternsingern dem KocherburgBoten zu entnehmen.

Ich wünsche dir ... immer einen Schutzengel zu haben. Thomas Eckle (67), Nachbarschaftshelfer in Unterkochen



Waldhausen

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsinger-Gruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du helfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Anmeldung im Kath. Pfarramt St. Nikolaus Waldhausen 07367/7802.

Am Freitag, 6. Januar 2023, nach der feierlichen Aussendung im Gottesdienst um 10.30 Uhr, sowie am darauffolgenden Wochenende besuchen die Sternsinger Familien in Waldhausen und in den Teilorten. Mit einem Teil der Spenden unterstützen wir auch in diesem Jahr das Projekt "Anschaffung von Tischen und weiterem Mobiliar für Schulkinder und Lehrkräfte in der Gemeinde Nyenga". Mit Ihrer Hilfe kann das Projekt in diesem Jahr abgeschlossen

werden. Die übrigen Spendengelder kommen anderen Projekten des Kindermissionswerks zugute.

Selbstverständlich werden die Sternsinger die gültigen Corona-Regeln einhalten. Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen. Herzlichen Dank an alle, die den Sternsingern freundlich begegnen und eine Spende übergeben. Gerne können Sie diese auch auf unser Konto IBAN DE93 6145 0050 0110 0414 16 überweisen.

Ebnat

Weihnachtskonzert der Handharmonika-Freunde Ebnat

Alpenländische Weihnacht der Ebnater Steirischen

04.12.2022

17 Uhr

Die Alpenländische Weihnacht ist einer der Höhepunkte in unserem Vereinsleben. Pandemiebedingt konnte sie in den letzten Jahren nicht stattfinden, umso mehr freuen wir uns, dass wir Sie jetzt

wieder dazu einladen können.

Wir haben wieder passende Stücke für die Adventszeit vorbereitet, um Sie aus der hektischen Zeit zu entführen. In diesem Jahr werden wir musikalisch durch die Böhmerwälder Stubenmusik aus Bopfingen, die uns mit einem Hackbrett, einem Akkordeon und einer Gitarre alpenländische Weisen präsentieren, unterstützt. Außerdem bereichert der KAB-Dreigesang aus Unterkochen mit seinen hervorragenden Stimmen, sowie

die Kesseltaler Weisenbläser aus Bissingen mit ihren himmlischen Trompetenklängen unseren Abend.

Wir freuen uns, Sie am 2. Adventssonntag in der Pfarrkirche Ebnat begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, jedoch nehmen wir gerne eine Spende an. Genießen Sie die Zeit mit uns beim Konzert. Anschließend laden wir Sie zu einem Umtrunk ins neue Gemeindezentrum neben der Kirche ein.



Ich wünsche dir Ausgeglichenheit und Ruhe, Freude am Leben, Gottvertrauen. Anita Muck (69), Rentnerin aus Ebnat



Info: Seit 2005 gibt es bei den Handharmonikafreunden Ebnat eine Gruppe, die Steirische Harmonika spielt. Dabei handelt es sich um ein reines Knopfakkordeon, welches bei Zug und Druck jeweils andere Töne erklingen lässt. Das Instrument wird durch seinen alpenländischen Klang hauptsächlich in der Volksmusik eingesetzt.

Über die Jahre änderte sich immer wieder die Besetzung, die aktuell aus Franz-Christian Schneidermeier (musikalische Leitung), Hermine Barth, Rita Helmle und Gisela Lang besteht. Es wird ganzjährig geprobt, um bei Vereinsfesten, Musikantenstammtischen, Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen mitzuwirken.



Oberkochen

Vier Jahrzehnte im Zeichen der Nächstenliebe: Partnerschaft Oberkochen - Kariobangi

Es sind bewegende Bilder der Armut, aber es sind auch hoffnungsvolle Bilder des Aufbruchs für junge Menschen am Rande der keniatischen Hauptstadt Nairobi, die Comboni-Missionar Pater Andrew Wanjohi beim Jubiläum im Edith-Stein-Haus zeigt. Pfarrer Andreas Macho



Von links: Pfarrer Andreas Macho, Barbara Adolf, Pater Andrew Wanjohi, Pater Josef Gerner, Bruder Hans Eigner

kann auch jene Menschen begrüßen, die sich um die Partnerschaft und die Unterstützung der Slum-Gemeinde verdient gemacht haben: Pater Josef Gerner ist da, einen Tag vor seinem 87. Geburtstag. "Ich gehe wieder nach Afrika", sagt Gerner, dessen Herzblut für Kariobangi und für die Uganda-Hilfe von Helene Dingler vom Königsbronner Seegarten-Hof schlägt. Anwesend ist auch Bruder Hans Eigner, der bekennt: "Wir müssen weiter machen, ich kenne keinen Ort in Afrika, wo so viel an positiver Entwicklung durch die Comboni-Missionare gelaufen ist." Auch Barbara Adolf ist anwesend, die mit ihrer ungebremsten Nähmaschinen-Produktion schon weit über 40.000 Euro auf den Weg gebracht hat. Joan Brstiak von der Missio in Aachen dankt für die großherzigen Spenden aus Oberkochen, die in der Tat beispielhaft seien und viel bewirkt hätten. Pfarrer Andreas Macho erinnert an die Anfänge der Partnerschaft, die von Albert Seckler nach einem Besuch in Kariobangi auf den Weg gebracht wurde. "Wir freuen uns gemeinsam, dass binnen vierzig Jahren viel Gutes gewachsen ist", so Macho.

"Immer im Fokus, weg von der Müllhalde". **Andrew** Wanjohi, Comboni-Missionar, präsentiert in Wort und Bild das aktuelle Geschehen im Slum-Gebiet. Bilder von einer riesigen Müllhalde, in der Menschen nach Nahrungsmitteln und verwertbaren Gegenständen suchen, um sie zu sammeln und zu verkaufen. Er berichtet von vielfältigen Projekten, die Rehabilitation, Eingliederung und Bildung zum Ziel haben. Tenor: Von der Straße weg in die Schule. Weg von der Müllhalde, weg von Alkohol und Drogen. Kinder und Jugendliche werden resozialisiert, bekommen warmes Essen. Es wird ein Pass für Straßenkinder mit institutionalisierter Hilfe ermöglicht, damit die jungen Menschen nicht als Kriminelle eingestuft werden. Streetworker und Sozialarbeiter helfen dabei, um den Eingang in ein geregeltes Leben zu finden. Es wird Platz geschaffen, an dem Jugendliche abseits des Müllplatzes leben können. Schulen und schulische Bildung werden auf den Weg gebracht, aber auch die unterschiedlichsten Programme für Sport und Musik. Vernetzt wird die Arbeit mit Programmen für die Mütter, um die Rehabilitation zu verstärken und Rückfälle zu verhindern. "Diese Partnerschaft ist ein Segen im Zeichen der Nächstenliebe", sagt Pater Josef Gerner. (Lothar Schell)

Ich wünsche dir einen Blick für die notleidenden Menschen auf der Welt und den Mut, gegen Elend und Missstände einzutreten. Unsere Kirchengemeinde bietet dafür viele Möglichkeiten. Barbara Adolf (85), engagiert in der Kirchengemeinde Oberkochen



Unterkochen

Adventskonzert Cappella Nova

11.12.2022

19 Uhr

Wallfahrtskirche Unterkochen

"Komm, du Heiland aller Welt"
– dieses Motto steht über dem Adventskonzert der Cappella Nova am Sonntag, 11. Dezember, um 19 Uhr in der Wall-

fahrtskirche Unterkochen. Unter der Leitung von Chordirektor Ralph Häcker erklingen barocke Werke für Chor, Streicher und Orgel sowie bekannte Adventslieder für Chor a cappella. Der Eintritt ist frei. um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Begleitet von

Mitgliedern der Musicamerata singt der Chor das "Magnificat" von Francesco Durante, die Adventskantate "Kommst du, Licht der Heiden" von Dietrich Buxtehude, das geistliche Konzert "Freue dich, du Tochter Zion" von Andreas Hammerschmidt sowie Teile der Kantate "Nun komm, der Heiden Heiland" von Johann Sebastian Bach. Auf dem Programm stehen ferner dreibis achtstimmige Chorwerke aus verschiedenen Epochen, darunter die romantische Motette "Tröstet mein Volk" von Eduard

Karl Nössler, mit der sich die Cappella Nova für den "Klingenden Adventskalender" der Diözese Rottenburg-Stuttgart beworben hat. Daneben singt der Chor Lieder und Motetten von Andreas Hammerschmidt ("Machet die Tore weit"), Felix Mendelssohn Bartholdy ("Lasset uns frohlocken"), Friedrich Silcher ("Macht hoch die Tür"), Zoltán Kodály ("Veni Emmanuel") und Gottfried Wolters ("Maria durch ein Dornwald ging").

Herzliche Einladung!



Ich wünsche dir von Herzen körperliche und geistige Gesundheit. Vor allem aber wünsche ich dir eine große GELASSENHEIT,

denn Jesus Christus ist als Gottes Sohn zu uns auf die Erde gekommen und wie wir geworden, hat alles widerwärtige durchgemacht und uns zu verstehen gegeben, dass es für uns nach diesem irdischen Dasein ein ewiges Glück im Himmel gibt.

Dr. Karl Uhl (69) aus Unterkochen





Waldhausen

Lebendiger Adventskalender

> Termine und Orte, Beginn jeweils um 18 Uhr

	Ort	Aktion
02.12.2022	Christushaus	Lebendiger Adventskalender
	Ipfweg 17	
03.12.2022	Albstr. 73	Engel-Mítmachtanz
04.12.2022	Kírchenvorplatz	Chor inTakt
06.12.2022	Härtsfeldstr. 17	Flötenvorspiel & Besuch des Nikolaus
	Bitte Tasse mitbringen!	-
08.12.2022	Härtsfeldstr. 97	Überraschung zum Mitnehmen
09.12.2022	Härtsfeldstr. 43	Lebendiger Adventskalender
10.12.2022	Achalmstr. 8	Lichtermeer
11.12.2022	Kapelle Arlesberg	g Gemeinsam Weihnachtslieder singen
12.12.2022	Teckstr. 4	Tauschtisch
		Einen gut erhaltenen Gegenstand (Deko, Spielzeug,)
		mitbringen und gegen einen anderen eintauschen.
13.12.2022	Härtsfeldstr. 19	Kleines Adventskonzert der
	Bitte Tasse mitbringen!	Gitarrengruppe
14.12.2022	Kíndergarten,	Sterntaler Schattentheater
	Deutschordenstr.	14
15.12.2022	Deutschordenstr.	50 Líkörprobe bei stímmungsvoller
		Beleuchtung
16.12.2022	Kornbühlweg 12	Lebendiger Adventskalender
17.12.2022	Härtsfeldstr. 17	Weihnachtliches Flohmärktle für
		einen guten Zweck
18.12.2022	Nikolausstr. 14	Tanzende Weihnachtsbeleuchtung
20.12.2022	Kirchenvorplatz	Kirchenchor Waldhausen
23.12.2022	Altbuchenstr. 10	Lebendiger Adventskalender
	Simmisweiler	



Ich wünsche dir ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist das die Gelegenheit, sich auf das Wesentliche zu besinnen und positiv nach vorne zu schauen.

Rebecca (25), Oberministrantin und Kirchengemeinderätin in Waldhausen



Ehrenamtsbörse



Ministrant*innen

Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

Wir suchen DICKY als Ministrant*in!



Ministrant*in werden in deiner Gemeinde!

... Du hast den Moment nach der Erstkommunion verpasst? Kein Problem! Jetzt gibt es die Chance für alle Kinder und Jugendlichen ab der Erstkommunion!!!

Infos bei den Oberminis

Liebe Kinder und Jugendliche, wir, die Ministrant*innen suchen Verstärkung! Wieso solltest du zu uns kommen?

- Wir dürfen den Pfarrer im Gottesdienst unterstützen und sind so ganz vorne dabei.
- Zusammen erleben wir tolle Momente in der Gruppe.
- Wir machen tolle Ausflüge und Aktionen.
- Bei uns ist jede*r wichtig und wertvoll.

Wir freuen uns auf Dich!

Eure Oberminis und Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher

Infos: Melde dich gerne bei den Oberminis deiner Kirchengemeinde:

Ebnat: Sarah Werner, Matthias Hald,

Elias Schmid

oberministranten-ebnat@gmx.de

Waldhausen: Lena Wörle, Alicia Wörle,

Rebacca Blümle

ministrantenwaldhausen@gmail.com

Oberkochen: Antonia Mall antonia.mall06@web.de

Unterkochen: Lea Balle, Jasmin Funk

balle.lea200@freenet.de

Ich wünsche dir den Weihnachtsfrieden dort, wo er am nötigsten ist, nämlich in deinem Herzen.

namlich in deinem Herzen. Monika Retzbach, Team Seniorenkreis Ebnat





Gesucht ist ...

... das Duo, das uns einen Leserbrief geschrieben hat, aber anonym bleiben will. Doch so ganz gelingt das nicht. Denn die beiden erwähnen in ihrem Schreiben viele Details, die sie verraten können. Sie wissen doch sicher gleich, wer hinter diesen Zeilen steckt?

Liebes Team vom Kirchenfenster, liebe Leserinnen und Leser, eigentlich sind wir bescheiden, unauffällig, still, dass wir in dieser Zeitung nicht vorkommen, das können wir aber nicht zulassen! Denn an Weihnachten sind wir beide mittendrin, keine Krippenszene ohne uns! Schließlich haben wir damals die junge Familie aufgenommen. Obwohl, viel Platz hatten wir auch nicht und wir waren keinesfalls auf Besuch eingestellt, schon gar nicht auf ein Baby! Aber wir haben einfach stillgehalten und die Gäste machen lassen. Und siehe da, sie haben mit unserem spärlichen Inventar so prima improvisiert, dass der Kleine sogar richtig gut gebettet war. Hat alles hervorragend geklappt, auch deshalb, weil wir eben überhaupt nicht störrisch, dumm oder begriffsstutzig sind. Es spricht also alles dafür, dass ausgerechnet wir uns tierisch auf Weihnachten freuen dürfen.



Zu gewinnen gibt's ...

... einen Kalender, von dem wir unter allen richtigen Einsendungen vier Exemplare verlosen. Damit Sie dabei sind, muss Ihre Lösung bis **Donnerstag, 22. Dezember 2022** in der Redaktion des "Kirchenfenster" eintreffen. Die Teilnahme ist per Mail möglich (StMaria.Unterkochen@drs.de) oder per Post an das jeweilige Pfarramt (Adressen siehe Seite 23). Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Sie im Falle des Gewinns auch benachrichtigen können.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Zufall ermittelt und sind damit einverstanden, dass sie mit Namen und Wohnort in der nächsten Ausgabe des "Kirchenfenster" genannt werden. Die Zusendungen und die damit verbundenen persönlichen Daten werden nur für dieses Gewinnspiel genutzt und danach gelöscht, eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung aus "Kirchenfenster" Ausgabe 6: Honig. (Gesucht waren Nonnenhorn, Heidenheim, Ordensbruder und Gabentisch). Je ein Glas Honig haben gewonnen: Franz Krug (Ebnat), Gottfried Strobel (Unterkochen), Maria Veile (Oberkochen), Brigitte Wingert (Oberkochen).



Wunschzettel der Kinder

Wir haben Kinder der Kocherburgschule Unterkochen zu ihren Weihnachtswünschen befragt





Pastoralteam Seelsorgeeinheit

Pfarrer Pfarrvikar Gemeindeassistentin Andreas Macho Pater Albert Kannaen Maren Klotzbücher Tel.: 07364/6597 Tel.: 07367/2500 Tel.: 07361/8521,

Mail: andreas.macho@drs.de Mail: albert.kannaen@drs.de Mail: maren.klotzbuecher@drs.de

So erreichen Sie unsere Kirchenpflege

Kirchenpflegerin der Seel- Kirchenpfleger Oberkochen Kirchenpflegerin Unterkochen sorgeeinheit Hans-Peter Wolf Birgit Rentschler

Karin Bartle, Tel.: 07361/8521 Tel.: 07364/4104133 Tel.: 07361/8521
Mail: karin.bartle@kpfl.drs.de Mail: StPeterundPaul.Oberko- Mail: StMaria.Unterko-

Termine nach telef. Absprache chen@nbk.drs.de chen@nbk.drs.de

Termine nach telef. Absprache

Termine nach telef. Absprache

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros und Mesner/innen Ebnat Oberkochen

Kath. Kirchengemeinde

Mariä Unbefleckte Empfängnis, Ebnat

Ebnater Hauptstraße 10, 73432 Aalen-Ebnat

Pfarramt

Inge Dambacher, Tel.: 07367/920715, Fax: 07367/5200 Mail: MariaeUnbefleckteEmpfaengnis.Ebnat@drs.de

Bürozeiten

Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr

Mesner/Mesnerin

Jürgen Muck, Tel.: 07367/4090786

Mail: mesner@mariae-unbefleckte-empfaengnis.de

Gerlinde Klopfer, Tel.: 07367/300

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Oberkochen

Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen

Pfarramt

Carola Werner, Tel.: 07364/6597, Fax: 07364/5143

Mail: StPeterundPaul.Oberkochen@drs.de

Bürozeiten

Dienstag15.00 bis 17.30 UhrMittwoch9.00 bis 11.30 UhrDonnerstag9.00 bis 11.30 Uhr

Mesner

Hans-Peter Wolf, Tel.: 07364/4104133 Michael Kistner und Fabian Haas

Unterkochen

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen

Pfarramt

Corinna Rieger, Tel.: 07361/8521, Fax: 07361/88413

Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Mesner

Bernd Hasenkopf, Tel.: 07361/8521

Waldhausen

Katholische Kirchengemeinde

St. Nikolaus, Waldhausen

Deutschordenstraße 12, 73432 Aalen-Waldhausen

Pfarramt

Christine Gentner, Tel.: 07367/7802, Fax: 07367/921241

Mail: StNikolaus.Waldhausen@drs.de

Bürozeiten

Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mesnerin

Julia Gröber, Tel.: 07367/4641



1ch wünsche dir Gottes Segen und immer das notwendige Quäntchen Glück.

Karin Bartle (60)



1ch wünsche dir einen mutigen Blick nach vorn und die Bereitschaft, beim Blick zurück aus der Vergangenheit zu lernen. Susanne Brenner (63)



Ich wünsche dir Frieden, gesegnete frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023 mit vielen schönen Begegnungen und glücklichen Momenten.

Daniela Gerstner-Gloning (46)





1ch wünsche dir die Kraft, die den Hass überwindet wie das Licht die Dunkelheit. Die Kraft, die stärker ist als alle Waffen dieser Welt zusammen, die ent-waffnend ist: Die Liebe!

Jürgen Muck (44)

1ch wünsche dir. dass du alles positiv annehmen kannst, was das Leben für dich bereit hält und du nie vergisst, dass Gott stets seine Hand über dich hält. Corinna Rieger (54)



1 Jahr Kirchenfenster

Haben Sie Themenvorschläge, Anregungen, Kritik oder auch Lob? Schreiben Sie uns per Mail (StMaria.Unterkochen@drs.de) oder per Post an das jeweilige Pfarramt (Adressen siehe Seite 23).

Hinweise:

Alle Termine der gesamten Seelsorgeeinheit geben den Planungsstand Anfang November 2022 wieder. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen in den Tageszeitungen, auf unserer Homepage se-haertsfeld-kochertal.de sowie den Aushängen Ihrer Kirchengemeinde.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Herausgeber:

Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal Pfarrer Andreas Macho

Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen

Tel.: 07364/6597

Redaktionsteam:

Karin Bartle Susanne Brenner Daniela Gerstner-Gloning

Jürgen Muck Corinna Rieger

Gesamtherstellung:

Druckerei Zeller

Pfromäckerstr. 4. 73432 Aalen

Tel.: 07361/88686

Rildnachweis:

Titelseite - Michaela Brunnhuber Seite 4, Öllampe - Arne Hückelheim, Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0 Seite 14 - Text in Teilen aus Materialien der Aktion Dreikönigssingen 2023 Seite 17 - Lothar Schell

alle anderen Bilder - pixabay od. privat

4.890 Stück Auflage:

Homepage: www.se-haertsfeld-kochertal.de